

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

LWL-Klinik Münster

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 13.02.2014 um 16:11 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>  
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person: .....	5
Link zur Homepage des Krankenhauses: .....	5
http://www.psychiatrie-muenster.de .....	5
<b>Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b> .....	6
<b>A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses</b> .....	6
Pflegedienstleitung des Krankenhauses: .....	6
Verwaltungsleitung des Krankenhauses: .....	6
<b>A-2 Name und Art des Krankenhausträgers</b> .....	7
<b>A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus</b> .....	7
<b>A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie</b> .....	7
<b>A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses</b> .....	7
<b>A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses</b> .....	10
<b>A-7 Aspekte der Barrierefreiheit</b> .....	10
<b>A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses</b> .....	11
8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen: .....	11
<b>A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus</b> .....	11
<b>A-10 Gesamtfallzahlen</b> .....	11
<b>A-11 Personal des Krankenhauses</b> .....	12
A-11.2 Pflegepersonal .....	12
A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal .....	12
A-11.4 Hygienepersonal .....	13
<b>A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements</b> ...	13
<b>A-13 Apparative Ausstattung</b> .....	14
<b>A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement</b> .....	14
Ansprechperson für das Beschwerdemanagement: .....	15
Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin: .....	16
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden: .....	16
<b>Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> ..	17
<b>B-[1] Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie</b> .....	17
<b>B-[1].1 Name [Psychiatrie und Psychotherapie]</b> .....	17
<b>B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Psychiatrie und Psychotherapie]</b> .....	18
<b>B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit</b> .....	18
<b>B-[1].4 Fallzahlen [Psychiatrie und Psychotherapie]</b> .....	19
<b>B-[1].5 Diagnosen nach ICD</b> .....	19
<b>B-[1].6 Prozeduren nach OPS</b> .....	20
<b>B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</b> .....	21
• Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) .....	21
• Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08) .....	21
• Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) .....	21
• Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) .....	21
• Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) .....	21
• Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)	21
• Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) .....	21
• Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) .....	21
• Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) ...	21
• Geriatrische Tagesklinik (VI44) .....	21
• Psychiatrische Tagesklinik (VP15) .....	21
• Spezialsprechstunde (VP12) .....	21
• Transfusionsmedizin (VI42) .....	21

• .....	21
<b>B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</b> .....	21
<b>B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</b> .....	21
<b>B-[1].10 Personelle Ausstattung</b> .....	21
B-[1].10.2 Pflegepersonal .....	22
B-[1].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik .....	23
keine Angaben .....	23
<b>B-[2] Fachabteilung Internistisch-psychiatrische Abteilung</b> .....	24
<b>B-[2].1 Name [Internistisch-psychiatrische Abteilung]</b> .....	24
<b>B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Internistisch-psychiatrische Abteilung]</b> .....	24
<b>B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit</b> .....	25
<b>B-[2].4 Fallzahlen [Internistisch-psychiatrische Abteilung]</b> .....	26
<b>B-[2].5 Diagnosen nach ICD</b> .....	26
<b>B-[2].6 Prozeduren nach OPS</b> .....	27
<b>B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</b> .....	27
<b>B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</b> .....	27
<b>B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</b> .....	27
<b>B-[2].10 Personelle Ausstattung</b> .....	28
B-[2].10.2 Pflegepersonal .....	28
B-[2].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik .....	29
keine Angaben .....	29
<b>Teil C - Qualitätssicherung</b> .....	30
<b>C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V</b> .....	30
<b>C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL</b> .....	30
<b>C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V</b> .....	30
<b>C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V</b> .....	30
<b>C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung</b> .....	30
<b>C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V</b> .....	31
<b>C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")</b> .....	31
<b>C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V</b> .....	31
* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe <a href="http://www.g-ba.de">www.g-ba.de</a> ) .....	31
** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen .....	31

## Einleitung



**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

Abbildung: LWL-Klinik Münster - Klinikpark mit Springbrunnen

Die **LWL-Klinik Münster** ist ein Zentrum für psychiatrische Behandlung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münster und umliegender Gemeinden. Die Klinik liegt in der Trägerschaft des Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Unsere Aufgabe ist die bestmögliche Behandlung und Wiedereingliederung psychisch Kranker in ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben im familiären, sozialen und beruflichen Bereich. Wir behandeln sämtliche psychiatrische Störungsbilder in spezialisierten Abteilungen für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie, Spezielle Psychotherapie, Suchtmedizin sowie Gerontopsychiatrie. Darüber hinaus werden internistische Erkrankungen bei psychisch kranken Menschen in der internistisch-psychiatrischen Abteilung behandelt.

Es stehen sämtliche Behandlungs- und Betreuungsangebote in der Versorgungskette zur Verfügung: vollstationäre Behandlung, teilstationäre Behandlung in differenzierten Tageskliniken und ambulante Behandlung in den Spezialambulanzen für Allgemeine Psychiatrie, Suchtmedizin, Gerontopsychiatrie und für psychische Störungen bei Menschen mit Intelligenzminderungen. Darüber hinaus unterhält der LWL am Standort der Klinik eine Rehabilitationseinrichtung für Menschen mit Alkoholabhängigkeiten sowie den LWL-Wohnverbund als Betreuungsangebot für chronisch psychisch kranke Menschen sowie Menschen mit geistiger Behinderung und das LWL-Pflegezentrum als Pflegeheim für psychisch kranke ältere Menschen.

Der Klinikstandort im Zentrum der Stadt Münster ist ein parkähnliches Gelände mit mehreren zwei- bis dreigeschossigen

Gebäuden. Die ältesten Gebäude stammen aus dem 1870-er Jahren. Alle Gebäude und Stationen sind auf einem modernen Einrichtungs- und Ausstattungsstand.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Ralph Menke	Qualitätsbeauftragter	0251 91555 1020		r.menke@wkp-lwl.org

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Prof. Dr. Thomas Reker	Ärztlicher Direktor	0251 91555 2001	0251 91555 1001	t.reker@wkp-lwl.org

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.psychiatrie-muenster.de>

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### *A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses*

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

260550211

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

LWL-Klinik Münster

Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30

48147 Münster

Postanschrift:

Postfach 202 252

48103 Münster

Telefon:

0251 / 91555 - 02

Fax:

0251 / 91555 - 1001

E-Mail:

wk-muenster@wkp-lwl.org

Internet:

<http://www.psychiatrie-muenster.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr.	Thomas	Reker	Ärztlicher Direktor	0251 / 91555 - 2002	0251 / 91555 - 1001	t.reker@wkp-lwl.org

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Michael	Lison	Pflegedirektor	0251 / 91555 - 2102	0251 / 91555 - 1001	m.lison@wkp-lwl.org

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Heinke	Falkenstein-Sorg	Kaufmännische Direktorin	0251 / 91555 - 1003	0251 / 91555 - 1001	h.falkenstein-sorg@wkp-lwl.org

### ***A-2 Name und Art des Krankenhasträgers***

Name:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Art:

öffentlich

### ***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Nein

### ***A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie***

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:  
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

### ***A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	U.a. Angebot Ohrakupunktur
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP06	Basale Stimulation	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP27	Musiktherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

## ***A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		Die Klinik verfügt über eine eigene Kirche
NM02	Ein-Bett-Zimmer		in mehreren Stationen verfügbar
NM65	Hotelleistungen		in verschiedenen Stationen verfügbar
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag	Gratis-Parkplätze ausreichend vorhanden (Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. und Kinderhauser Str.)
NM42	Seelsorge		katholischer/evangelischer Pfarrer; katholische Pastoralreferentin
NM19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer		verschießbarer Schrank im Zimmer
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		in allen Stationen vorhanden

## ***A-7 Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

## ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

### 8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL02	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

### 8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	

## ***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

376 Betten

## ***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

5138

Teilstationäre Fallzahl:

498

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	45,7 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	22,3 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0,1 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	189,4 Vollkräfte	Ausbildung 3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	12,3 Vollkräfte	Ausbildung 3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	8,3 Vollkräfte	Ausbildung 1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,2 Vollkräfte	ab 200 Stdn. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,2	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	16,4	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	27,5	
SP06	Erzieher und Erzieherin	1,7	
SP08	Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin	1,3	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1,8	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1,8	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,4	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	4,0	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	5,0	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	2,5	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	11,7	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	0,6	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1,0	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	4,0	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1,0	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,5	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	20,3	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	8,0	

#### A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	------------------------

### *A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements*

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Menke Ralph Qualitätsbeauftragter	0251 91555 1020		r.menke@wkp-lwl.org		Aufbau / Weiterentwicklung eines patientenorientierten Qualitätsmanagement systems nach dem KTQ-Modell.

### ***A-13 Apparative Ausstattung***

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation mit einer radiologischen Praxis
AA10	Elektroenzephalographiergerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit einer radiologischen Praxis

### ***A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement***

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
--	---------	------------------------

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	Die Klinik verfügt über ein zweistufiges System zur Abgabe von Beschwerden: Neben dem klinikinternen Beschwerdemanagement steht den Patienten auch die Möglichkeit zur Verfügung, sich an die "LWL-Beschwerdekommision" zu wenden (Ansprechpartnerin Frau Mechtild Stöber, Tel. 0251 7 591-3862).
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		
Patientenbefragungen	Ja	Jährliche schriftliche Zufriedenheitsbefragung der Patienten bei Entlassung, Benchmarking-Vergleich mit den anderen Kliniken des LWL-PsychiatrieVerbundes. Jährlich durchgeführte Fokusgruppeninterviews (qualitative, leitfadengestützte Interviews). Ergänzende themenbezogene Patientenbefragungen, bpsw. zur Zufriedenheit mit der Qualität der Speisenversorgung.
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Ralph	Menke		0251 91555 1020		r.menke@wkp- lwl.org

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:



## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie

#### *B-[1].1 Name [Psychiatrie und Psychotherapie]*

Psychiatrie und Psychotherapie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2900

Hausanschrift:

Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30

48147 Münster

Postanschrift:

Postfach 202 252

48103 Münster

Telefon:

0251 91555 / 02

Fax:

0251 91555 / 258

E-Mail:

wk-muenster@wkp-lwl.org

Internet:

<http://www.psychiatrie-muenster.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Reker, Thomas	Chefarzt Abtlg. Allgemeinpsychiatrie / Ärztlicher Direktor			
Dr.	Settelmayer, Jutta	Chefärztin Abtlg. Suchterkrankungen			
Dr. med.	Fey, Tilman	Chefarzt Abtlg. Gerontopsychiatrie			
Dr. med.	Maas, Johannes	Chefarzt Abtlg. für Spezielle Psychotherapie	0251 / 91555-0		KH-Arzt

### ***B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Psychiatrie und Psychotherapie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Spezialstation für depressive Störungen
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Behandlung sämtlicher psychiatrischer Störungen des höheren Lebensalters sowie Spezialangebote für Demenzerkrankungen (Memory-Clinic)
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Spezialstation für Patienten mit Intelligenzstörungen und anderen psychischen Störungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Psychotherapie-Spezialstation
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Psychotherapie-Spezialstation
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Spezialangebote für alkoholabhängige Patienten, Patienten mit Abhängigkeiten von illegalen Drogen sowie Cannabismissbrauch/-abhängigkeit
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	

### ***B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF24	Diätetische Angebote	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

### ***B-[1].4 Fallzahlen [Psychiatrie und Psychotherapie]***

Vollstationäre Fallzahl:

4491

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[1].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F32	837	Depressive Episode
F10	691	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F33	655	Rezidivierende depressive Störung
F20	582	Schizophrenie

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F19	572	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F11	358	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F25	186	Schizoaffektive Störungen
F05	183	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F31	90	Bipolare affektive Störung
F07	46	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F60	46	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F43	45	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F22	29	Anhaltende wahnhaftige Störungen
F06	26	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F13	22	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F41	21	Andere Angststörungen
F23	15	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F92	12	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F50	11	Essstörungen
F61	11	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F42	9	Zwangsstörung
F44	7	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F12	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F18	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel
F28	< 4	Sonstige nichtorganische psychotische Störungen
F40	< 4	Phobische Störungen
F48	< 4	Andere neurotische Störungen
F63	< 4	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F91	< 4	Störungen des Sozialverhaltens

### ***B-[1].6 Prozeduren nach OPS***

trifft nicht zu / entfällt

## ***B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Institutsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)</li> <li>• Geriatrische Tagesklinik (VI44)</li> <li>• Psychiatrische Tagesklinik (VP15)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VP12)</li> <li>• Transfusionsmedizin (VI42)</li> <li>•</li> </ul>	Spezielle ambulante Versorgungsangebote für allgemeinpsychiatrische Erkrankungen, Suchtkrankheiten (auch Substitutionsbehandlung bei Drogenabhängigkeit), gerontopsychiatrische Erkrankungen (auch Memory-Clinic) und Intelligenzminderungen.

## ***B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

## ***B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## ***B-[1].10 Personelle Ausstattung***

### **B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	45 Vollkräfte	0,01002	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	22 Vollkräfte	0,00489	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

## B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	174 Vollkräfte	0,03874	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	9 Vollkräfte	0,00200	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	11 Vollkräfte	0,00244	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	11 Vollkräfte	0,00244	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

**B-[1].10.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[2] Fachabteilung Internistisch-psychiatrische Abteilung**

### ***B-[2].1 Name [Internistisch-psychiatrische Abteilung]***

Internistisch-psychiatrische Abteilung

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30

48147 Münster

Postanschrift:

Postfach 202 252

48103 Münster

Telefon:

0251 / 9155502

Fax:

0251 / 91555258

E-Mail:

wk-muenster@wkp-lwl.org

Internet:

<http://www.psychiatrie-muenster.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Althoff, Rolf	Chefarzt			

### ***B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Internistisch-psychiatrische Abteilung]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Internistisch-psychiatrische Abteilung	Kommentar / Erläuterung
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Internistisch-psychiatrische Abteilung	Kommentar / Erläuterung
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	insbesondere Diagnostik und Therapie bei Suchtkrankheiten und ihren Komplikationen wie schwersten Intoxikationen
VI42	Transfusionsmedizin	

### ***B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenhilfen	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

### ***B-[2].4 Fallzahlen [Internistisch-psychiatrische Abteilung]***

Vollstationäre Fallzahl:

647

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[2].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	236	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F19	82	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
J18	57	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
F05	33	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
K70	31	Alkoholische Leberkrankheit
J44	21	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K85	15	Akute Pankreatitis
F33	11	Rezidivierende depressive Störung
E87	9	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F32	9	Depressive Episode
K74	9	Fibrose und Zirrhose der Leber
F20	7	Schizophrenie
I48	7	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
I50	7	Herzinsuffizienz
E10	6	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]
F13	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F25	5	Schizoaffektive Störungen
N17	5	Akutes Nierenversagen
E11	4	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
F50	4	Essstörungen
J69	4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
D50	< 4	Eisenmangelanämie

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
G21	< 4	Sekundäres Parkinson-Syndrom
G40	< 4	Epilepsie
I42	< 4	Kardiomyopathie
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
T65	< 4	Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen

### ***B-[2].6 Prozeduren nach OPS***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## B-[2].10 Personelle Ausstattung

### B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4 Vollkräfte	0,00618	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	0,00463	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

### B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	13 Vollkräfte	0,02009	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	0,00154	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

**B-[2].10.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **Teil C - Qualitätssicherung**

### ***C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V***

**C-1** Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V  
C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

### ***C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL***

**C-1.2** Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

### ***C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V***

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### ***C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V***

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	41 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	13 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	0 Personen

\* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

\*\* Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.